



öffentlich

Betreff:

Tastmodell des Holländischen Viertels

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 27.08.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
17.09.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Initiative für ein Tastmodell des Holländischen Viertels zu unterstützen - z.B. bei der Standortsuche, Beratung bei der Ausführung und den Genehmigungen für die Aufstellung. Finanziert wird das Modell über Spenden.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Ein Tastmodell ist für Blinde und Sehbehinderte eine ideale Möglichkeit, die Dimensionen und Details von Städtebau zu begreifen und zu erleben. Sie erhalten durch Fühlen und Ertasten einen Gesamtüberblick über die Anordnung und Größe eines Bauwerkes oder eines bestimmten Stadtviertels. Das Relief stellt aber auch für alle Sehenden eine interessante neue Perspektive dar, sowohl für Potsdamer als auch für die vielen Besucher der Landeshauptstadt. Ein Tastmodell trägt somit zur Verbindung und zur Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderung bei.

Die Idee eines Tastmodells des Holländischen Viertels entstand auf Initiative des Sozialwerkes, des Lions Clubs Potsdam-Sansoussi und einiger privater Unterstützer. Die Projektgruppe „Tastmodell“ engagiert sich für die Entwicklung von Modellen der einzelnen Potsdamer Viertel nach dem Vorbild von Breslau. Das Modell des Holländischen Viertels soll als erste ertastbare Nachbildung eines Potsdamer Stadtquartiers im öffentlichen Raum aufgestellt werden.